

Anlage

zum Protokoll der Vorstandssitzung der Fachgruppe Waschmittelchemie am
14. Oktober 2010 in Fulda

(Tagungsbericht zur Veröffentlichung in den Nachrichten aus der Chemie, Heft 12/2010)

Fachgruppe Waschmittelchemie

Die 6. European Detergents Conference (EDC) 2010 – eine Nachlese

Dieses Jahr fand die 6. European Detergents Conference in Verbindung mit dem 57. SEPAWA-Kongress¹ vom 13. bis 14. Oktober 2010 erstmalig in Fulda statt. Der jährliche Kongress zählt mit zu den wichtigsten Aktivitäten der GDCh-Fachgruppe *Waschmittelchemie*. Auch in diesem Jahr erwies sich dabei die Kooperation von SEPAWA e.V. und GDCh-Fachgruppe *Waschmittelchemie* als hervorragende Möglichkeit, um Forschung und Anwendungstechnik durch die gemeinsame Programmgestaltung in einer Veranstaltung zu vereinen.

Schwerpunkt der 6.EDC waren dabei am ersten Tagungstag wissenschaftliche Vorträge zu Tensid-Polymer-Wechselwirkungen, während am zweiten Tag in einer gemeinsam organisierten Veranstaltung (GDCh/SEPAWA-LUV) Fragen zur nachhaltigen Produktion und Anwendung von Wasch- und Reinigungsmitteln im Vordergrund standen. Für die EDC konnten in diesem Jahr wieder namhafte nationale und internationale Forscherinnen und Forscher von Universitäten und aus der Industrie gewonnen werden, welche über ihre aktuellen Arbeiten zu Wechselwirkungen von Polymeren und Tensiden berichteten. Besonders zu erwähnen sind hier zum einen die häufiger auftretende Frage unter welchen Bedingungen Polymer-Tensid Komplexe thermodynamisch stabil sind und zum anderen die Anwendungspotentiale für Polymer-Tensid Komplexe.

Im Rahmen der EDC konnte die GDCh-Fachgruppe Waschmittelchemie dieses Jahr erneut einen Förderpreis für innovative Forschung an eine Nachwuchswissenschaftlerin vergeben. Frau Dr. Gabriela Catanoiu wurde mit dem *Förderpreis der Fachgruppe Waschmittelchemie* für ihre Doktorarbeit „**Novel Phosphine Oxide Complexes and Inositol Derivatives as Amphitropic Liquid Crystals and Surfactants**“ ausgezeichnet. Frau Catanoiu hat in ihrer Arbeit neue inositolbasierte Tenside synthetisiert und ihre Eigenschaften untersucht. Die wissenschaftliche Bedeutung und Originalität der Arbeit liegen in den gefundenen Struktur-Eigenschaftsbeziehungen, die diese Tensidklasse für Anwendungen äußerst interessant macht.

Den Abschluss des ersten Kongresstages bildete eine wissenschaftliche Poster-Session, auf der die Autorinnen und Autoren ihre Arbeiten vorstellten. Diese Poster waren so hervorragend, dass bei der Preisverleihung für die besten Poster dieses Jahr zwei erste Preise vergeben werden mussten.

In der Veranstaltung von GDCh/SEPAWA-LUV² wurde über mögliche Steuerungssysteme einer nachhaltigen Produktion durch Anwendung von Life Cycle Assessments, "Wasser-Fußabdrücke" von Produkten, die Verwendung zertifizierten Palmkernöls, die Weiterentwicklung der freiwilligen Industrie-Initiative "Nachhaltiges Waschen und Reinigen" (Charter) und neue Kriterien des EU-Umweltzeichens für Wasch- und Reinigungsmittel vorgetragen.

Abgerundet wurde das Programm durch ein „Forum für Neues“, in dem die Hersteller von Rohstoffen neue Innovationen vorstellten, und die SEPAWA-Vortragsreihe „Formulation Technology“, in dem neueste wissenschaftliche Ergebnisse und die Erfahrungen der Anwender vorgestellt wurden.

Auch in diesem Jahr waren Studierende und Absolventen der Studienfächer der Branche ausdrücklich – bei freiem Eintritt – eingeladen, die Veranstaltung als Möglichkeit der Weiterbildung zu nutzen. Wir würden es in jedem Fall empfehlen.

¹ SEPAWA – Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e.V.

² SEPAWA-Fachgruppe LUV (Legislative, Umwelt und Verbraucher)